

**LGB documents provided courtesy of:**

**TRAIN LI**

You can find everything you need for your hobby at

[Click Here >>>](#) [www.trainli.com](http://www.trainli.com)

+1 (775) 302-8011

[Say thank you and like us on Facebook](#)

<https://www.facebook.com/trainlipage/>



Für drinnen und draussen - For indoors and outdoors

#### Achtung!

Verpackung und Betriebsanleitung aufbewahren!

Nicht für Kinder unter 8 Jahren geeignet, modellbedingt besteht Quetsch- und Klemmgefahr durch Antriebsgestänge der Lok.

Nicht für Kinder unter 8 Jahren geeignet, wegen funktions- und modellbedingter scharfer Kanten und Spitzen.

#### Attention!

This product is not for children under 8 years of age. It has moving parts that can pinch and bind.

This product is not for children under 8 years of age. This product has small parts, sharp parts and moving parts.

#### Attention!

Veuillez conserver l'emballage et le mode d'emploi!

Ne convient pas aux enfants de moins de 8 ans. L'emballage de la locomotive peut pincer les doigts de jeunes enfants.

Ne convient pas aux enfants de moins de 8 ans. Présence de petits éléments susceptibles d'être avalés.

#### Attenzione!

Conservare l'imballo e le istruzioni per l'uso!

Non adatto a bambini di età inferiore agli 8 anni poiché vi è possibilità a pericolo di schiacciamento delle dita quando il treno è in funzione.

Non adatto a bambini di età inferiore agli 8 anni in quanto le strutture presentano spigoli vivi e punte acuminate.

#### Atención!

Guardar el cartón de embalaje y las instrucciones para el uso!

No adecuado para niños menores de 8 años. Según el modelo, existe el peligro de sufrir contusiones o de cogerte los dedos a causa del varillaje de accionamiento de la locomotora. No adecuado para niños menores de 8 años, debido a cantos y puntas peligrosas condicionadas por la función o el modelo.

#### Attentie!

Verpakking en gebruiksaanwijzing bewaren!

Niet geschikt voor kinderen onder de 8 jaar omdat deze loc aandrijfstanden bezit waaraan kinderen zich kunnen bezeren.

Niet geschikt voor kinderen onder de 8 jaar omdat dit model functionele scherpe kanten en punten bezit.

Änderungen der technischen Ausführungen vorbehalten.

We reserve the right to make technical alterations without prior notice.

Modifications de constructions réservées.

8.869110.260

0.850 0203 PF

# Bedienungsanleitung

## Instruction

## Instructions de Service



### ÖBB-Diesellok 2091 004-8, Sound

**Art.Nr. 21522**



#### DAS VORBILD

Bei den österreichischen Schmalspurbahnen wurden bereits ab 1927 Dieselloks verwendet, um einen wirtschaftlicheren Betrieb zu ermöglichen. 1936/37 wurden sieben Serienloks der damaligen Baureihe 2041 (heute 2091) für verschiedene Schmalspurbahnen der Österreichischen Bundesbahnen gebaut.

Um den normalerweise im Zug mitlaufenden Gepäckwagen einsparen zu können, erhielten die Lokomotiven ein großes Gepäckabteil. Ein V8-Dieselmotor treibt über einen Generator und zwei Elektromotoren die beiden Treibachsen an. Die

Baureihe 2041/2091 wurde auf fast allen österreichischen Schmalspurbahnen eingesetzt. Dabei konnte die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h nur auf den wenigsten Strecken ausgenutzt werden.

Die aus Gründen der Sparsamkeit knapp bemessene Leistung führte zum Einsatz im leichten Personenverkehr auf relativ ebenen Strecken: Zwei vierachsige oder vier zweiachsige Personenwagen wurden normalerweise angehängt. Auf Steilstrecken wurden nach wie vor Dampflokomotiven eingesetzt, bis in den 1960er Jahren die große Baureihe 2095 verfügbar war.

#### GARANTIE

Unsere Produkte sind Präzisionswerkstatt in Design und Technik. Wie bei einer wertvollen Uhr werden feinstmechanische Präzisionsstelle von Hand gefertigt. Permanente Materialkontrollen, Fertigungskontrollen und die Endkontrolle vor Auslieferung garantieren unser gleichbleibend hohes Qualitätsniveau. Um wirklich ungetrübten Spaß zu haben, lesen Sie bitte diese Garantie- und Bedienungsanleitung.

Wir (ERNST PAUL LEHMANN PATENTWERK) garantieren dieses Produkt weltweit eine Garantie von **2 Jahren** ab dem Erstkauf für Fehlerfreiheit von Material und Funktion, sofern dieses Produkt mit Kaufbeleg bei einem von uns autorisierten Fachhändler erworben wurde.

Bei berechtigten Reklamationen innerhalb von **2 Jahren** nach Kaufdatum werden wir gegen Vorlage des entsprechenden Kaufbelegs nach unserem Ermessen kostenlos nachbessern, bzw. kostenlosen Ersatz liefern. Sollten Nachbesserung oder Ersatzlieferung unmöglich sein, so räumen wir Ihnen nach unserem Ermessens ein angemessenes Minderung ein oder erstatten Ihnen statt dessen den Kaufpreis zurück.

Unabhängig von diesen Garantieleistungen bleiben Ihnen selbstverständlich Ihre gesetzlichen Ansprüche insbesondere wegen Sachmängeln erhalten.

Um einen Anspruch auf Garantieleistung geltend zu machen, übergeben Sie bitte das beschädigte Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg, Ihrem von uns autorisierten Händler. Um einen autorisierten Händler zu finden, senden Sie sich bitte an eine der unten aufgeführten Service-Abteilungen. Sie können das Produkt auch, zusammen mit dem Kaufbeleg, an eine der beiden unten aufgeführten Serviceabteilungen einschicken. Die Einsendung erfolgt zu Ihren Lasten.

**ERNST PAUL LEHMANN PATENTWERK**  
Service-Abteilung Garantie  
Sanger Str. 1-5  
90475 Nürnberg  
Deutschland  
Telefon: (09 11) 83 707 0

**LGB OF AMERICA**  
Warranty Service Department  
6444 Nancy Ridge Drive  
San Diego, CA 92121  
USA  
Telephone: (858) 535-93 87

**PEASE NOTE:**  
- This warranty does not cover damage caused by improper use or unauthorized modifications/repairs. This warranty does not cover normal wear and tear.

- Transformers and controls are subject to strict CE and UL regulations and may only be opened and repaired by the manufacturer. Any violations automatically void this warranty and prevent any repair by us.

- U.S. only: This warranty gives you specific legal rights, and you may also have other rights which vary from State to State.

We are very proud of our products, and all of us sincerely hope they give you many years of enjoyment!

**ERNST PAUL LEHMANN PATENTWERK**  
Service-Abteilung Garantie  
Sanger Str. 1-5  
90475 Nürnberg  
ALLEMAGNE  
Tel: (09 11) 83 707 0

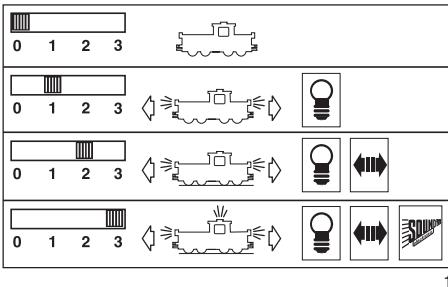
**LGB OF AMERICA**  
Warranty Service Department  
6444 Nancy Ridge Drive  
San Diego, CA 92121  
ETATS-UNIS  
Tel: (858) 535-93 87

**Veuillez bien noter que :**  
- Cette garantie ne couvre pas les dommages résultant d'une utilisation inadéquate, ni de modification/réparation non autorisée. Cette garantie ne couvre pas l'usure normale.

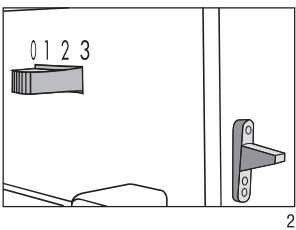
- Les transformateurs et commandes sont conformes aux normes rigoureuses CE et UL et ne peuvent être ouverts et réparés que par le fabricant. Toute violation à cet égard entraînera la perte impérative de tous les droits de garantie et un refus de toutes réparations, quelles qu'elles soient.

- États-Unis uniquement : Cette garantie vous donne des droits légaux spécifiques, et vous pouvez également avoir d'autres droits qui varient d'un Etat à l'autre. Nous sommes très fiers de nos produits et nous vous souhaitons des années d'amusement mémorables avec votre hobby qui est également le nôtre.

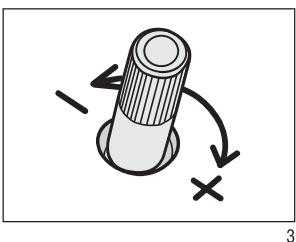




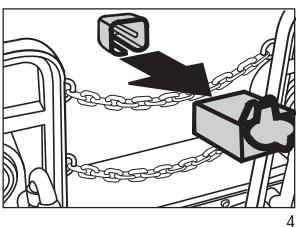
1



2



3



4



## DAS MODELL

Dieses detaillierte und witterfeste Modell ist reichhaltig ausgestattet. Es verfügt über:

- werkseitig eingebauter MZS-Decoder on board für analog und digital
- Türen des Gepäckraums und des Führerstands zum Öffnen
- vierstufiger Betriebsartenschalter
- 2 gekapselte Getriebe mit siebenpoligen Bühlert-Motoren
- vier angetriebene Achsen
- 1 Hafttreifen
- 12 Stromabnehmer
- digitaler elektronischer Sound
- Dieselmotor
- elektrische Fahrmotoren
- Signalhorn (vor der Abfahrt, an Bahnhöfen)
- Ansage des Zugführers (mit Mehrzugsystem)
- Bremsgeräusche (Bremsen anlegen, Bremsen entlüften)
- magnetgesteuerte Auslösung von Signalhorn und Pfeife
- Fernbedienung der Sound-Funktionen (mit Mehrzugsystem)
- Spannungsbegrenzungssystem
- in Fahrtrichtung wechselnde Beleuchtung
- Mehrzweck-Steckdose mit Sicherung
- Länge: 460 mm
- Gewicht: 2700 g

## DAS LGB-PROGRAMM

Zum Einsatz mit diesem Modell schlagen wir folgende LGB-Artikel vor:

- 33620 ÖBB-Personenwagen
- 33625 ÖBB-Personenwagen
- 34620 ÖBB-Personenwagen B4ip-s 3045
- 38078 ÖBB-Personenwagen
- 43620 ÖBB-Niederbordwagen SSm 36802

## - 44620 ÖBB-Hochbordwagen

- 44630 ÖBB-Güterwagen
- 45620 ÖBB-Rungenwagen SSm 36812
- 65011 Standgeräusch-Stromversorgung

Informationen über das komplette LGB-Programm finden Sie im LGB-Katalog.

## BEDIENUNG

### Betriebsarten

Das Modell hat einen vierstufigen Betriebsarten-Schalter im Gepäckabteil (Abb. 1, 2):  
Position 0: Stromlos abgestellt  
Position 1: Beleuchtung eingeschaltet  
Position 2: Lokmotoren und Beleuchtung eingeschaltet  
Position 3: Lokmotoren, Beleuchtung und Sound eingeschaltet (werkseitige Einstellung)

**Achtung!** Nicht mehrere Triebfahrzeuge mit unterschiedlichem Fahrverhalten zusammenkuppeln, da dies zu Getriebeschäden führen kann.

### Mehrzugsystem

Das Modell ist bereits werkseitig mit Decoder on board für das LGB-Mehrzugsystem ausgerüstet. Es kann unverändert auf herkömmlichen analogen Anlagen oder mit dem digitalen Mehrzugsystem eingesetzt werden. Zum Einsatz mit dem LGB-Mehrzugsystem ist das Modell auf Lokadresse 03 programmiert. Informationen zum Programmieren der Lokadresse finden Sie in den Anleitungen der einzelnen MZS-Regler.

Beim Betrieb mit dem Mehrzugsystem können Funktionen der Lok ferngesteuert werden. Über die Beleuchtungstaste ("0" bei Handys)

wird die Lokbeleuchtung ein- und ausgeschaltet. Über die Funktions-tasten werden folgende Funktionen betätigt:

- 1: Signalhorn
- 2: Bremsgeräusche (Bremse anlegen und belüften)
- 3: Pfeifsignal
- 4: Ansage "Alles Einsteigen und Türen schließen. Zug fährt ab. Abfahrt!" und Trillerpfeife
- 5: Vorbereitung zum Aufrüsten der Lok: Klappern des Schlüssels, Öffnen und Schließen der Führerstandtür. Betätigen der Flügel-pumpe, mit der Treibstoff in den Hochbehälter im Führerhaus gepumpt wird. (Ca. 8 Sekunden nach Inbetriebnahme der Flügelpumpe sollten Sie dann über F6 den Dieselmotor anlassen.)
- 6: Dieselmotor aus/ein
- 7: Bremse belüften
- 8: Geräuschelektronik aus/ein

Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste am Lok-Handy oder am Universal-Handy. Bei der Lokmaus die Funktionstaste mehrmals hintereinander betätigen. Um beispielsweise die Glocke auszulösen, beim Handy die Taste "3" drücken. Entsprechend bei der Lokmaus dreimal die Funktionstaste drücken.

Beim Betrieb mit dem Mehrzugsystem verfügt die Lok über eine Lastnachregelung: Die Motordrehzahl (und damit unter normalen Bedingungen die Geschwindigkeit) wird konstant gehalten, auch wenn sich die Belastung der Lok ändert, z. B. in Kurven oder auf Steigungen. Die Lastnachregelung funktioniert nicht bei Höchstgeschwindigkeit, da dann keine Spannungsreserve zur Verfügung steht.

Falls gewünscht, können zahlreiche Funktionen des Decoder on board

mit einem PC über das MZS-PC-Decoderprogrammiermodul 55045 individuell programmiert werden, so z. B. Beschleunigung, Bremsverzögerung, Fahrtrichtung und vieles andere (siehe **Anleitung für Fortgeschrittenen**). Diese Funktionen können auch über das Universal-Handy 55015 programmiert werden.

## Beleuchtung

Die Beleuchtung des Modells wechselt mit der Fahrtrichtung. Das Modell hat eine Mehrzweck-Steckdose für Flachstecker hinten an der Lok (Abb. 3). Über die Steckdose können Sie LGB-Wagen mit Beleuchtung oder mit Geräuschelektronik an die Gleisspannung anschließen. Dazu die Abdeckung von der Steckdose abziehen. Sollte die Abdeckung zu fest sitzen, diese vorsichtig mit einem kleinen Schraubenzieher heraushebeln. (Jedoch nicht das äußere rechteckige Gehäuse herausziehen.)

## Elektronischer Sound

Die digitale Geräuschelektronik dieser Lokomotive gibt den echten Sound einer Vorbildlok wieder. Das Modell hat einen Lautstärke-Regler im Gepäckabteil neben dem Betriebsartenschalter (Abb. 1).

Alle nachfolgend beschriebenen Sound-Funktionen lassen sich auch direkt über das Mehrzugsystem ausslösen (siehe **Mehrzugsystem**).

Beim Einschalten der Fahrspannung hört man zuerst die Glocke, die das Vorglühen anzeigt. Dann wird der Dieselmotor angelassen und läuft im Leerlauf. Wird die Fahrspannung weiter erhöht, dreht der Dieselmotor von 800 U/min auf 1100 U/min hoch. (Der Dieselmotor treibt den Generator an, der den Strom für die Fahrmotoren erzeugt.) Die Lok fährt mit ca. 10 km/h. Wird die Geschwindigkeit weiter erhöht, läuft der Dieselmotor

mit der Maximaldrehzahl von 1300 U/min und die Fahrmotoren sind deutlich zu hören. Wird die Fahrspannung auf Null gesenkt, hört man bei eingebauter Standgeräusch-Stromversorgung 65011 (siehe **Standgeräusche**) das Abschalten des Dieselmotors.

**Signalhorn und Pfeife:** Wenn die Lok anfährt, ertönt das Signalhorn. Signalhorn und Pfeife können auch mit dem beiliegenden LGB-Sound-Schaltmagneten (17050) ausgelöst werden. Der Schaltmagnet läßt sich zwischen die Schwellen der meisten LGB-Gleise klipsen.

Der Magnet befindet sich seitlich versetzt unter dem eingeprägten LGB-Logo. Plazieren Sie den Magneten auf einer Seite, um die Pfeife auszulösen, wenn die Lok diese Stelle überquert. Bei Anordnung auf der anderen Seite ertönt das Signalhorn.

**Bremse:** Wenn die Lok langsam abgebremst wird, ertönt das Geräusch der "kreischenden" Bremsen. Für das Auslösen des Geräusches benötigt man etwas Fingerspitzengefühl.

**Standgeräusch:** Beim Betrieb mit dem Mehrzugsystem hört man im Stand den Dieselmotor im Leerlauf und in regelmäßigen Abständen das Überdruckventil.

Um beim Analogbetrieb die Standgeräusche zu hören, muß eine geringe Spannung (ca. 6,5 Volt) an den Gleisen anliegen. Drehen Sie dazu den Regler auf eine Fahrstufe, in der die Lok noch nicht anfährt, die Geräusche jedoch bereits zu hören sind.

**Hinweis:** Um beim Analogbetrieb bei ausgeschaltetem Trafo und bei Fahrrichtungswechseln Standgeräusche zu erhalten, muß die Standgeräusch-Stromversorgung 65011 eingebaut werden. Bei Fragen zum Einbau der 65011 wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

**Hinweis:** Das Modell ist mit einer Anfahrverzögerung ausgerüstet, damit die interessanten Standgeräusche nachgebildet werden können.

**Achtung!** Nicht mehrere Triebfahrzeuge mit unterschiedlichem Anfahrverhalten zusammenkuppeln, da dies zu Getriebeschäden führen kann.

#### Stromversorgung

**Achtung!** Um Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, darf das Modell nur mit LGB-Trafos und Fahrreglern betrieben werden. Bei Verwendung von anderen Trafos wird Ihre Garantie ungültig. Für dieses Modell einen LGB-Trafo **mit mehr als 1 A Fahrstrom** einsetzen. Weitere Informationen über die LGB-Trafos und Fahrregler zur Verwendung im Haus oder im Freien und über das Mehrzugsystem finden Sie im LGB-Katalog.

**VORSICHT!** Nach längerer Benutzung kann Abrieb durch mechanische Teile entstehen, der sich in Teppichen und anderen Materialien festsetzt. Bedenken Sie dies beim Aufbau der Gleise. Bei Schäden übernimmt Ernst Paul Lehmann Patentwerk keine Haftung.

#### WARTUNG

##### Schwierigkeitsgrade der Wartungsarbeiten

- 1** - Einfach
- 2** - Mittel
- 3** - Fortgeschritten

**Achtung!** Bei unsachgemäßer Wartung wird Ihre Garantie ungültig. Um fachgerechte Reparaturleistungen zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an die LGB-Service-Abteilung (siehe **Autorisierter Service**).

**Hinweis:** Weitere Wartungsanleitungen für viele LGB-Artikel gibt es im Internet unter [www.lgb.de](http://www.lgb.de)

#### Schmierung **1**

Die Achslager hin und wieder mit je einem Tropfen LGB-Pflegeöl (50019) ölen.

#### Reinigung **1**

Sie können das Gehäuse Ihres Modells mit einem milden Reinigungsmittel reinigen. Das Modell nicht in das Reinigungsmittel eintauchen.

**Achtung!** Das Modell ist mit Sound ausgestattet. Der Lautsprecher darf nicht direkt mit Wasser in Berührung kommen.

#### Austauschen der Glühlampen **1**

**Lampen (unten):** Lampengehäuse vom Modell abziehen. Eingesteckte Glühlampe aus dem Sockel ziehen. Neue Glühlampe einstecken. Modell wieder zusammenbauen.

**Lampen (oben):** Ring außen am Lampenglas entfernen. Vorsichtig das Glas von der Laterne hebeln. Mit einer Pinzette die eingesteckte Glühlampe aus der Fassung ziehen. Neue Glühlampe einsetzen. Modell wieder zusammenbauen.

**Innenbeleuchtung:** Vier Schrauben an den Ecken des Führerhausdachs lösen und Führerhausdach abnehmen. Eingesteckte Glühlampe aus dem Sockel ziehen. Neue Glühlampe einstecken. Modell wieder zusammenbauen.

#### Austauschen des Hafstreifens **2**

- Mit einem kleinen flachen Schraubendreher den alten Hafstreifen entfernen:
- Den alten Hafstreifen aus der Rille (Nut) im Treibrad heben.
- Vorsichtig den neuen Hafstreifen über das Rad schieben und in die Rille (Nut) des Rads einsetzen.
- Überprüfen, daß der Hafstreifen richtig sitzt.

#### Ersatzteile

- 50010 Dampf- und Reinigungsöl
- 50019 Pflegeöl
- 51020 Getriebefett
- 62201 Universalmotor mit kurzer Welle
- 63120 Stromabnehmerkohlen mit Hülsen, 8 Stück  
(2 Packungen nötig)
- 63218 chleifkontakte, 2 Stück  
(2 Packungen nötig)
- 68511 Steckglühlampe klar, 5 V,  
10 Stück
- 69104 Hafstreifen 37,5 mm,  
10 Stück

#### ANLEITUNG FÜR FORTGESCHRITTENE

##### MZS-Decoder on board

**Programmieren der Funktionswerte**  
Zahlreiche Funktionen des Decoder on board können individuell programmiert werden. Dazu werden Funktionswerte in Registern (Configuration Variables - CVs) mit einem PC über das MZS-PC-Decoderprogrammiermodul 55045 programmiert. Sie können die Funktionswerte auch mit dem Universal-Handy 55015 programmieren.

##### Hinweise:

- Zum normalen Betrieb ist es nicht notwendig, die Funktionswerte zu ändern.
- Um bei Fehlprogrammierungen den Auslieferungszustand der wichtigsten Register des MZS-Decoders wieder zu programmieren, Funktionswert 55 in Register CV 55 eingeben. Dabei wird auch die Lokadresse wieder auf den werkseiti-

gen Wert programmiert. Beim Programmieren mit 55015 (in der Anzeige erscheint "P --") aufeinander folgend 6, 5 und 5 eingeben und rechte Pfeiltaste drücken. Die Anzeige zeigt erneut "P --": 5, 5 und 5 eingeben und nochmals rechte Pfeiltaste drücken.

Programmiert werden folgende CVs:

Register	Belegung	Bereich	Werkseitige Einstellung
CV 1	Lokadresse	(00..22)	[3]
CV 2	Anfahrspannung Spannungswert bei Fahrstufe 1 - falls Lok erst in höherer Fahrstufe anfährt, Wert erhöhen.	(0..255)	[5]
CV 3	Beschleunigung (1 = schnelle Beschleunigung, 255 = langsame B.)	(1..255)	[3]
CV 4	Verzögerung (1 = schnelles Bremsen, 255 = langsames Bremsen)	(1..255)	[3]

**Hinweis:** Bei Programmierung mit Universal-Handy 55015 werden die folgenden CVs durch Eingabe des zu programmierenden Registers in CV 6 und dann Eingabe des Funktionswerts in CV 5 programmiert (siehe Programmierbeispiel unten).

CV 5	Maximale Fahrspannung Spannungswert für höchste Fahrstufe - wenn geringere Höchstgeschwindigkeit gewünscht wird, Wert verringern.	(1..255)	[255]
CV 5	nach Eingabe von CV 6 Funktionswert im zu programmierenden Register		
CV 6 CV 29	CV-Nr. des zu programmierendes Register  Konfiguration Normale Fahrtrichtung: 4 = Analog und Digital, werks. programm. Fahrstufentabelle 0 = nur Digital, werkseitig programmierte Fahrstufentabelle 20 = Analog und Digital, vom Anwender programmierte Fahrstufentabelle 16 = nur Digital, vom Anwender programmierte Fahrstufentabelle  Inverse Fahrtrichtung: 5 = Analog und Digital, werkseitig programmierte Fahrstufentabelle 1 = nur Digital, werkseitig programmierte Fahrstufentabelle 21 = Analog und Digital, vom Anwender programm. Fahrstufentabelle 17 = nur Digital, vom Anwender programmierte Fahrstufentabelle  Bei "Analog und Digital" gilt: - Lok kann sowohl auf digitalen als auch analogen Anlagen eingesetzt werden. Bei "nur Digital" gilt: - Normale Fahrt auf Digitalgleis. - Keine Fahrt auf Analoggleis.	(0..23)	[4]
CV 54	Übernahme-Funktion und Lastnachregelung 0 = Übernahme-Funktion aus, Lastnachregelung aus 1 = Übernahme-Funktion ein, Lastnachregelung aus 2 = Übernahme-Funktion aus, Lastnachregelung ein 3 = Übernahme-Funktion ein, Lastnachregelung ein Übernahme-Funktion ein: Beim Betrieb mit 55015 kann nach Anwählen der Lok die Reglerstellung 2 Sekunden lang nachgeregelt werden, ohne daß die Lok anhält	(0..3)	[2]
CV 55	Wiederherstellen des Auslieferungszustands Eingabe von Funktionswert 55 = wichtige CVs werden wieder auf die werkseitige Einstellung programmiert		

CV 60	Lastnachregelung: Maximaler Nachregelfaktor Legt maximale Erhöhung oder Verringerung des Spannungswerts fest, der pro Zeiteinheit (aus CV 61) nachgeregelt wird <b>ACHTUNG!</b> Werkseitige Programmierung ist optimal an LGB-Motoren angepaßt.	(1..255)	[10]
CV 61	Lastnachregelung: Nachregelgeschwindigkeit Legt fest, wie oft pro Sekunde nachgeregelt wird - ob die Lok auf Kurven und Steigungen sofort oder träge reagiert	(0..255)	[5]
CV 62	Lastnachregelung: Nachregelstärke Begrenzt die Nachregelung auf eine maximale Abweichung vom Sollwert. Bei besonders großen Belastungen des Motors wird nur bis zu diesem Differenzwert nachgeregelt - für realistischeren Betrieb, damit Loks z. B. bei Bergfahrt nicht voll nachregeln.	(0..255)	[255]
CV 67 bis CV 94	Fahrstufentabelle vom Anwender programmiert (siehe CV 29). Die Geschwindigkeitstabelle wird immer mit 28 Werten abgelegt, die in CV 67 bis CV 94 programmiert werden. Beim Betrieb mit dem LGB-MZS wird jeder zweite Wert übersprungen (14 Fahrstufen). Werkseitig programmierte Fahrstufentabelle: 7, 9, 11, 13, 16, 20, 24, 28, 32, 36, 42, 48, 54, 60, 68, 76, 84, 92, 102, 112, 124, 136, 152, 168, 188, 208, 230, 255 Voreingestellte Werte der programmierbaren Kurve: 8, 16, 24, 32, 40, 48, 56, 64, 72, 80, 88, 96, 104, 112, 120, 128, 136, 144, 152, 160, 168, 176, 184, 192, 208, 224, 240, 255  <b>Hinweis:</b> Fahrstufentabelle ist werkseitig programmiert und braucht nicht verändert werden. Zum Programmieren MZS-PC-Decoderprogrammiermodul 55045 verwenden.	(0..255)	

**Grundsätzliches beim  
Programmieren mit Universal-  
Handy 55015:**

- Register CV 1 bis CV 4 können direkt programmiert werden, indem der gewünschte Funktionswert in das betreffende Register eingetragen wird.
- Für höhere CVs gilt:
  - In Register CV 6 die Nummer des zu programmierenden Registers eintragen.
  - In Register CV 5 dann der gewünschte Funktionswert programmiert.

**Programmierbeispiel:**

Übernahme-Funktion einschalten (Register CV 54 auf Funktionswert 3 programmieren).

**Programmierablauf:**

- Anzeige zeigt "P --"
- Register CV 6 wählen (Taste 6 drücken).
- 54 eingeben (zu programmierendes Register).
- Programmierablauf auslösen (rechte Pfeiltaste drücken).
- Anzeige zeigt "P --"
- Register CV 5 wählen (Taste 5 drücken).
- 3 eingeben (zu programmierender Funktionswert).
- Programmierablauf auslösen (rechte Pfeiltaste drücken).

Beim Programmieren mit 55045 werden alle Werte direkt programmiert.

**Ernst Paul Lehmann Patentwerk**

Reparatur-Abteilung  
Saganer Straße 1-5  
D-90475 Nürnberg  
DEUTSCHLAND  
Tel.: (0911) 83707 0  
Telefax: (0911) 83707 70  
Die Einsendung erfolgt zu Ihren Lasten.

**Hinweis:** Informationen zur LGB und zu LGB-Vertretungen in aller Welt finden Sie im Internet unter [www.lgb.de](http://www.lgb.de)

**VORSICHT!** Dieses Modell ist nicht für Kinder unter 8 Jahren geeignet. Das Modell hat kleine, scharfe und bewegliche Teile. Verpackung und Bedienungsanleitung aufbewahren.

Artikel, technische Daten und Lieferdaten können sich ohne Vorankündigung ändern. Einige Artikel sind nicht überall und über alle Fachhändler erhältlich. Einige Abbildungen zeigen Handmuster. LGB, LGB of America, LEHMANN und der LGB TOYTRAIN-Schriftzug sind eingetragene Marken der Firma Ernst Paul Lehmann Patentwerk, Nürnberg, Deutschland. Andere Marken sind ebenfalls geschützt. © 2003 Ernst Paul Lehmann Patentwerk.

**AUTORISIERTER SERVICE**

Bei unsachgemäßer Wartung wird Ihre Garantie ungültig. Um fachgerechte Reparaturleistungen zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an die LGB-Service-Abteilung:

**USA****GB**

## 21522 ÖBB Diesel Loco, 2091 004-8, Sound

### THE PROTOTYPE

The Austrian narrow gauge railways used diesel locomotives as early as 1927 in their quest for more economical operations. In 1936 and 1937, seven standardized "2041" locos (later re-numbered 2091) were built for various narrow gauge lines of the Austrian Federal Railways. For further cost savings, the locomotives were equipped with a large baggage compartment, eliminating additional baggage cars. The transmission is diesel-electric, which is unusual for European locomotives. A V8 diesel engine turns a generator, which feeds power to the two electric motors that drive the wheels. The 2041/2091 locos were used on many Austrian narrow gauge lines, where its top speed of 50 km/h (31 mph) rarely could be achieved.

Designed with economy in mind, the locos were not very powerful. As a result, they were used mainly on level tracks, hauling light passenger trains consisting of two four-axle or four two-axle coaches. For hilly lines or heavy trains, steam locomotives were used until the big 2095 diesel locos became available in the 1960s.

### THE MODEL

This detailed replica features:

- weather-resistant construction
- factory-installed onboard decoder for MTS and analog operation
- opening doors to cab and baggage compartment

- four-way power control switch
- protected gearboxes with two seven-pole Bühler motors
- eight powered wheels
- one traction tire
- twelve power pickups
- digital electronic sound system
- diesel motor sounds
- electric traction motors
- horn sounds (starting, crossing)
- conductor announcement (with Multi-Train System)
- braking sounds (application, pressure release)
- magnetic bell and whistle trigger
- remote control of sound features (with Multi-Train System)
- voltage stabilization circuit
- automatic directional lanterns
- multi-purpose socket with circuit breaker
- length: 460 mm (18.1 in.)
- weight: 2600 g (5.7 lb.)

### THE PROGRAM

With this model, we recommend the following items:

- 33620 ÖBB Passenger Car
  - 33625 ÖBB Bar Car
  - 34620 ÖBB Passenger Car, B4ip-s 3045
  - 38078 ÖBB Passenger Car
  - 43620 ÖBB Low-Side Gondola, SSm 36802
  - 44620 ÖBB High-Side Gondola
  - 44630 ÖBB Boxcar
  - 45620 ÖBB Flatcar, SSm 36812
  - 65011 Sound Unit Power Storage
- For information on the complete LGB program, see the LGB catalog.

### OPERATION

#### Operating Modes

This model has a four-way power control switch mounted inside the baggage compartment (Fig. 1, 2):

- Position 0: All power off
- Position 1: Power to lights
- Position 2: Power to motors and lights
- Position 3: Power to motors, lights, and sound (factory preset)

**Attention:** Do not connect this model to other loco models with different starting characteristics. This can damage the internal gearing.

#### Multi-Train System

The model is equipped with a factory-installed onboard decoder for the LGB Multi-Train System. It can be used without modifications on analog or digital layouts. For operation with the Multi-Train System, the model is programmed to loco address 03. For information on programming the loco address, see the instructions for various MTS components.

When operating with the Multi-Train System, you can remotely control the loco's functions. Press the lighting button ("9" with remotes) to turn the loco lights on or off. Press the function buttons to control the following functions:

- 1: Horn
- 2: Brake sound (brake application, pressure release)
- 3: Whistle signal
- 4: Conductor announces "Alles Einsteigen und Türen schließen. Zug fährt ab. Abfahrt! (All aboard and close the doors. Train is leaving. Departure!" and blows whistle
- 5: Preparations for start-up: rattling of keys, opening and closing of cab door. Fuel pump pumps fuel into the auxiliary tank in the cab. (About 8 seconds after the fuel pump starts, you should start the diesel engine by activating F6.)
- 6: Diesel engine off/on
- 7: Brake pressure release
- 8: Sound off/on

With a Loco Remote or Universal Remote, press the numbered loco function buttons. With an MTS Train Mouse, press the loco function button the matching number of times. For example, to trigger the bell, press button "3" on the Loco Remote or Universal Remote. If you are using a Train Mouse, press the function button three times to trigger the bell.

When operating with the Multi-Train System, the loco features a "Back-EMF" function. This keeps the motor speed constant (and under normal conditions the loco speed), even when the load of the loco changes, for example, in curves or on grades. This feature does not work at top speed, because additional voltage must be available to overcome any added load.

If desired, numerous functions of the onboard decoder, such as acceleration, braking, direction of travel and many others, can be programmed using a PC and the 55045 MTS PC Decoder Programming Module (see **Instructions for advanced users**). These functions also can be programmed with the 55015 Universal Remote.

#### Lighting

This model features directional lighting. The model has a "flat" multi-purpose socket, with a removable cover, on the rear of the loco (Fig. 3). This socket can be used to provide track power to LGB cars with lighting or sound electronics.

To remove the cover of the socket, pull it straight out. If the cover is tight, gently use a small straight screwdriver to pry it out. (Do not pull out the rectangular outer housing.)

## Sound

This model features a digital electronic sound system. The volume control is located in the baggage compartment next to the power control switch (Fig. 1).

All sound features described below also can be controlled directly with the LGB Multi-Train System (see **Multi-Train System**).

When track power is switched on, you first hear the bell which indicates the preheating of the diesel engine. Then the diesel engine starts and idles. If the track voltage is increased, the diesel motor accelerates from 800 rpm to 1100 rpm. (The diesel engine powers the generator which provides electricity for the traction motors.) The loco moves at about 10 km/h (6.5 mph). If the speed is increased further, the diesel engine accelerates to the max. speed of 1300 rpm, and the traction motors are quite audible. If the 65011 Sound Unit Power Storage is installed (see **Standing sounds**), you hear the diesel engine switching off when track voltage goes to zero.

**Horn and whistle:** The horn sounds automatically when the locomotive is started.

The horn and whistle also can be triggered using the LGB Sound Trigger Magnet (17050) included with this model. The 17050 snaps between the ties of most LGB track sections.

The magnet in the 17050 is under the LGB logo. If the contact is installed with the logo on one side of the track, it will trigger the whistle as the model passes. If the contact is reversed, it will trigger the horn.

**Brake:** To trigger the “squealing” brake sound, reduce the model’s speed slowly. This requires a skilled hand and a little practice.

**Standing sounds:** With the Multi-Train System, you hear the idling diesel engine and, at regular intervals, the safety valve of the air tank, while the loco is standing.

To hear the standing sounds with analog operation, a low voltage (approx. 6.5 volts) must be maintained on the tracks. Turn the throttle to a low setting so that the loco does not yet start, but you can hear the sounds.

**Hint:** To obtain standing sounds with analog operation while the throttle is turned off and when reversing the locomotive’s direction, the 65011 Sound Unit Power Storage must be installed. For questions regarding the installation of the 65011, please contact your authorized retailer.

**Hint:** This model is equipped with a starting delay circuit. This enables the model to produce standing sounds while it is stopped.

**Attention!** Do not connect this model to other locomotives with different starting characteristics. This can damage the internal gearing.

## Power Supply

**Attention!** For safety and reliability, operate this model with LGB power supplies (transformers, power packs and controls) only. The use of non-LGB power supplies will void your warranty.

Use this model with LGB power supplies with **an output of more than 1 amp**. For more information on LGB power supplies for indoor, outdoor and multi-train operation, see the LGB catalog.

**Attention!** After extended operation, this model may leave carbon dust or other debris around the track. This dust and debris can stain carpet and

other materials. Consider this when setting up your layout. Ernst Paul Lehmann Patentwerk and LGB of America are not liable for any damages.

## SERVICE

### Do-It-Yourself Service Levels

Level **1** - Beginner

Level **2** - Intermediate

Level **3** - Advanced

**Attention!** Improper service will void your warranty. For quality service, contact your authorized retailer or an LGB factory service station (see **Authorized Service**).

**Hint:** Additional expert instructions for many LGB products are available at [www.lgb.com](http://www.lgb.com).

### Lubrication **1**

The axle bearings should be lubricated occasionally with a small amount of LGB Maintenance Oil (50019).

### Cleaning **1**

This model can be cleaned externally using a mild detergent and gentle stream of water. Do not immerse this model.

**Attention!** This model is equipped with sound electronics. Do not expose the speaker directly to water.

### Replacing the light bulbs **1**

**Lights (lower):** Pull the lantern housing away from the model. Remove and replace the bulb. Reassemble.

**Lights (upper):** Remove the ring around the lantern lens. Carefully pry the lens away from the lantern. Using tweezers, remove and replace the bulb. Reassemble.

**Cab light:** Remove four screws on the corners of the cab roof. Remove

the cab roof. Remove and replace the bulb. Reassemble.

### Replacing the traction tire **2**

- Use a small, straight-blade screwdriver to replace the traction tire:

- Pry the old traction tire out of the wheel groove.

- Gently insert the new traction tire into the wheel groove.

- Make sure that the traction tire is seated properly in the wheel groove.

### Maintenance parts

50019 Maintenance Oil

51020 Gear Lubricant

62201 Standard Motor with Short Shaft

63120 Brushes, Assembled,  
14 mm and 16 mm, 8 pieces  
(2 packages needed)

63218 Standard Pick-Up Shoes,  
2 pieces (2 packages needed)

68511 Plug-In Bulb, Clear, 5V,  
10 pieces

69104 Traction Tire, 37.5mm,  
10 pieces

## INSTRUCTIONS FOR ADVANCED USERS

### MTS Onboard Decoder

#### Programming functions

You can program numerous functions of the onboard decoder to suit your requirements. If you want to do this, program the “function values” in “registers” (CVs) using a PC and the 55045 MTS PC Decoder Programming Module. You can also program the function values using a 55015 Universal Remote.

**Hints:**

- For normal operation, it is not necessary to change the function values.
- If programming results in unsatisfactory operation, you can reprogram the factory pre-set values of most important CVs: Program register CV55 to function value 55. This also reprograms the loco address to the factory pre-set value.

To reprogram the factory pre-set function values with the 55015 (display shows "P --") input 6, 5, and 5 and press the right arrow button. The display shows "P --" again: Input 5, 5, and 5 and press the right arrow button again.

You can program the following registers:

Register	Function	Available values	Factory pre-set
CV1	Loco address	(00..22)	[3]
CV2	Starting voltage voltage for speed setting 1 - if loco starts only at a higher speed setting, increase value.	(0..255)	[5]
CV3	Acceleration (1 = fast, 255 = slow)	(1..255)	[3]
CV4	Braking (1 = fast, 255 = slow)	(1..255)	[3]

**Hint:** When programming with the 55015 Universal Remote, the following CVs are programmed by input of the number of the desired CV in CV6 and then input of the desired function value in CV5 (see example below).

CV5	Max. voltage Voltage for highest speed step - if a lower top speed is desired, decrease value.	(1..255)	[255]
CV5	after input of CV6 function value for CV to be programmed		
CV6	CV to be programmed		
CV29	Configuration Normal direction: 4 = Analog and digital, factory-programmed speed steps 0 = Digital only, factory-programmed speed steps 20 = Analog and digital, user-programmed speed steps 16 = Digital only, user-programmed speed steps  Reversed direction: 5 = Analog and digital, factory-programmed speed steps 1 = Digital only, factory-programmed speed steps 21 = Analog and digital, user-programmed speed steps 17 = Digital only, user-programmed speed steps With "Analog and digital:" - Loco can operate on analog and digital layouts With "Digital Only:" - Normal operation on digital layouts. - Operation on analog layouts not possible.		[4]
CV54	Hand-off function and "Back-EMF" 0 = hand-off function off, Back-EMF off 1 = hand-off function on, Back-EMF off 2 = hand-off function off, Back-EMF on 3 = hand-off function on, Back-EMF on  Hand-off function on: When operating with 55015, you can adjust direction and speed for two seconds after selecting a moving loco without causing the loco to stop.	(0..3)	[2]
CV55	<b>Reset of most programmed CVs</b> <b>55 = most important CVs are reset to the factory pre-set values</b>		
CV60	Back-EMF: Max. adjustment factor (0: small, 255: large) Specifies the max. increase or decrease of voltage applied during each time interval (programmed in CV61) Attention! The factory pre-set values of CV60 and CV61 are optimized for LGB motors.	(1..255)	[10]
CV61	Back-EMF: Adjustment frequency (0: often, 255: seldom) Specifies how often per second the motor voltage is adjusted - accordingly, the loco will react to curves and grades immediately or with a short delay	(0..255)	[5]

CV62	Back-EMF: Max. Adjustment (0: small, 255: max.) Limits the total adjustment in motor voltage. If there is a very large load on the motor, the adjustment will not exceed this value - for more realistic operations, so that locos will slow a bit on grades.	(0..255)	[255]
CV67 to CV94	Speed steps programmed by user (see CV29): 28 speed steps are programmed in CV67 to CV94. With LGB MTS, every second value is skipped (14 speed steps). Factory pre-set speed steps: 7, 9, 11, 13, 16, 20, 24, 28, 32, 36, 42, 48, 54, 60, 68, 76, 84, 92, 102, 112, 124, 136, 152, 168, 188, 208, 230, 255 Pre-set values for user-programmable speed steps: 8, 16, 24, 32, 40, 48, 56, 64, 72, 80, 88, 96, 104, 112, 120, 128, 136, 144, 152, 160, 168, 176, 184, 192, 208, 224, 240, 255  <b>Hint:</b> The speed steps are factory pre-set and programming is not necessary. Use the 55045 MTS PC Decoder Programming Module for programming.	(0..255)	

#### General programming procedure with 55015 Universal Remote:

- Registers CV1 through CV4 can be programmed directly by programming the desired function value in the register.
- To program higher CVs:
  - In register CV6, input the number of the register you want to program.
  - Then input the desired function value in register CV5.

#### Example:

Set hand-over function to ON (program register CV54 to function value 3).

To program:

- Display shows "P --"
- Select register CV6 (press 6).
- Input 54 (register you want to program).
- Execute programming (press right arrow button).
- Display shows "P --"
- Select register CV5 (press 5).
- Input 3 (selected function value)
- Execute programming (press right arrow button).

When programming with the 55045, all function values are programmed directly.

#### LGB of America

Repair Department  
6444 Nancy Ridge Drive  
San Diego, CA 92121  
USA

Telephone: (858) 795-0700

Fax: (858) 795-0780

You are responsible for any shipping costs, insurance and customs fees.

**Hint:** Information on LGB products and LGB representatives around the world is available online at [www.lgb.com](http://www.lgb.com)

**CAUTION!** This model is not for children under 8 years of age. This model has small parts, sharp parts and moving parts. Save the supplied packaging and instructions.

Products, specifications and availability dates are subject to change without notice. Some products are not available in all markets and at all retailers. Some products shown are pre-production prototypes. LGB, LGB of America, LEHMANN and the LGB TOYTRAIN logotype are registered trademarks of Ernst Paul Lehmann Patentwerk, Germany. Other trademarks are the property of their owners. © 2003 Ernst Paul Lehmann Patentwerk.

#### AUTHORIZED SERVICE

Improper service will void your warranty. For quality service, contact your authorized retailer or one of the following LGB factory service stations:

##### Ernst Paul Lehmann Patentwerk

Reparatur-Abteilung

Saganer Strasse 1-5

D-90475 Nürnberg

GERMANY

Telephone: (0911) 83707 0

Fax: (0911) 83707 70

**21522**  
**Locomotive diesel de l'ÖBB,**  
**2091 004-8, avec effets**  
**sonores**

**LE PROTOTYPE**

Les Chemins de fer à voie étroite autrichiens ont utilisé des locomotives diesel dès 1927 dans le cadre de la rentabilisation de l'exploitation. Sept locomotives standardisées «2041» (renumérotées 2091 plus tard) furent construites en 1936-37 pour diverses lignes à voie étroite des Chemins de fer fédéraux autrichiens.

Toujours dans le cadre du programme de rentabilisation de l'exploitation, les locomotives furent équipées d'un vaste compartiment à bagages, pour diminuer le nombre de fourgons à bagages utilisés. Cette locomotive diesel utilisait une transmission électrique, ce qui est inusité en Europe. Un moteur diesel V8 entraîne une génératrice qui alimente les deux moteurs électriques d'entraînement des roues. Ces locomotives 2041/2091 ont été utilisées sur de nombreuses lignes à voie étroite d'Autriche qui permettaient rarement d'atteindre leur vitesse de pointe de 50 km/h (31 mph).

Conçues pour être économiques, ces machines n'étaient pas très puissantes, elles ont donc été utilisées sur des voies en palier pour tirer des trains composés de deux voitures à quatre essieux ou de quatre voitures à deux essieux. Les locomotives à vapeur furent utilisées pour tirer les lourds convois ou en région montagneuse jusqu'à l'arrivée des puissantes locomotives diesel 2095 au cours des années 1960.

**LE MODÈLE RÉDUIT**

Cette fidèle reproduction présente les caractéristiques suivantes :

- construction résistant aux intempéries
- décodeur embarqué de série pour utilisation sur réseau analogique et sur réseau numérique SMT
- portes de cabine et du compartiment à bagages ouvrantes
- sélecteur d'alimentation à quatre positions
- boîtes de vitesses cuirassées avec deux moteurs Bühler à sept pôles
- huit roues motrices
- un pneu de traction
- douze capteurs de courant
- un système d'effets sonores électroniques numérique
- bruits du moteur diesel
- bruit des moteurs électriques de traction
- bruits de l'avertisseur sonore (au démarrage, aux croisements)
- annonce du chef de train (avec le système multitrain)
- bruit du freinage (application des freins, relâchement de la pression)
- déclenchement du sifflet et de la cloche magnétique
- télécommande des effets sonores (avec le système multitrain)
- un circuit de stabilisation de tension
- des feux qui s'allument automatiquement suivant le sens de la marche
- une douille à usages multiples avec disjoncteur
- longueur : 460 mm (18,1 po)
- poids : 2600 g (5,7 lb)

**LE PROGRAMME**

Nous recommandons d'utiliser les modèles réduits suivants avec ce modèle :

- 33620 Voiture de l'ÖBB
- 33625 Voiture-bar de l'ÖBB

34620 Voiture de l'ÖBB, B4ip-s 3045

38078 Voiture de l'ÖBB

43620 Wagon découvert à bords bas de l'ÖBB, SSm 36802

44620 Wagon découvert à bords hauts de l'ÖBB

44630 Wagon couvert de l'ÖBB

45620 Wagon plat de l'ÖBB, SSm 36812

65011 Alimentation générateur d'effets sonores

Se reporter au catalogue général LGB pour des renseignements sur le programme LGB complet.

renseignements sur la façon de programmer l'adresse de locomotive, consulter les fiches d'instructions des divers éléments du système multitrain.

Les fonctions de la locomotive peuvent être télécommandées lorsque cette dernière est utilisée avec le système multitrain. Appuyer sur le bouton d'allumage («9» sur les télécommandes) pour allumer et éteindre l'éclairage. Appuyer sur les boutons de fonction pour commander les fonctions suivantes :

- 1 : Avertisseur sonore
- 2 : Bruit du freinage (application des freins, relâchement de la pression)
- 3 : Signal par coup de sifflet

4: Annonce du chef de train «Alles Einsteigen und Türen schließen. Zug fährt ab. Abfahrt ! (En voiture, attention à la fermeture des portes, le train va partir !) et coup de sifflet.

- 5 : Préparatifs pour le départ : bruit des clés, ouverture et fermeture de la porte de la cabine. La pompe carburant pompe le carburant dans le réservoir auxiliaire situé dans la cabine. (Environ 8 secondes après la mise en route de la pompe carburant, démarrez le moteur diesel en appuyant sur F6).
- 6 : Mise en route/arrêt du moteur diesel
- 7 : Relâchement de la pression des freins

- 8 : Activation/désactivation du système d'effets sonores.

Sur la télécommande universelle ou la télécommande pour locomotive, appuyer sur le bouton de fonction numéroté. Si vous utilisez une souris de commande SMT, appuyer sur le bouton de fonction le nombre de fois correspondant à la fonction. Par

exemple, pour déclencher le bruit de la cloche, appuyer sur le bouton «3» sur la télécommande universelle ou la télécommande pour locomotive. Si vous utilisez une souris de commande, appuyez trois fois sur le bouton de fonction.

La locomotive possède une fonction de force contre-électromotrice (FCEM). Cette fonction permet de conserver constante la vitesse du moteur (ainsi que la vitesse de la locomotive en conditions normales), même lorsque la charge de la locomotive change, comme par exemple en virage ou sur une pente. Cette caractéristique ne fonctionne pas à la vitesse maximale, car une tension plus forte est nécessaire pour tenir compte de toute charge supplémentaire.

De nombreuses fonctions peuvent être programmées à la demande, comme par exemple l'accélération, le freinage, le sens de la marche, etc, au moyen d'un OP et du module de programmation de décodeur pour OP SMT 55045 (se reporter à «Instructions pour experts»). Ces fonctions peuvent également être programmées à partir de la télécommande universelle 55015.

#### Éclairage

Ce modèle est équipé d'un éclairage qui s'allume automatiquement suivant le sens de la marche. Il possède une douille à usages multiples «plate» avec couvercle amovible située à l'arrière de la locomotive (figure 3). Cette douille peut être utilisée pour fournir l'alimentation électrique de la voie aux voitures LGB munies d'une électronique d'éclairage ou de son.

Pour enlever le couvercle de la douille, tirez simplement dessus. S'il ne sort pas, utilisez un petit tournevis

droit pour le plier légèrement. (Ne sortez pas le logement extérieur rectangulaire).

#### Effets sonores

Ce modèle est équipé d'un système d'effets sonores électronique numérique. La commande de réglage du volume sonore est située dans le compartiment à bagages à côté du sélecteur d'alimentation (figure 1). Tous les effets sonores décrits ci-dessous peuvent également être déclenchés directement par le système multitrain LGB. (voir **Système multitrain**).

Lorsque l'alimentation électrique de la voie est activée, vous entendez tout d'abord la cloche qui indique le préchauffage du moteur diesel. Le moteur diesel démarre, puis passe au ralenti. Si la tension de la voie augmente, le moteur diesel accélère de 800 tr/min à 1100 tr/min. (Le moteur diesel entraîne la génératrice qui fournit l'électricité pour les moteurs de traction.) La locomotive se déplace à environ 10 km/h (6,5 mph). Si la vitesse augmente, le moteur diesel atteint son régime maximal de 1300 tr/min et on distingue alors assez bien le bruit des moteurs de traction. Si l'alimentation génératrice d'effets sonores 65011 est installée (voir **Bruit à l'arrêt**), vous entendez la coupure du moteur diesel lorsque la tension de la voie retombe à zéro.

#### Avertisseur sonore et sifflot :

L'avertisseur sonore se fait entendre automatiquement dès que la locomotive démarre.

L'avertisseur sonore et le sifflot peuvent également être déclenchés par l'aimant commutateur de son LGB (17050) fourni. L'accessoire 17050 se met en place entre les traverses de la plupart des sections de voie LGB.

L'aimant de l'accessoire 17050 se trouve sous le logo LGB. Si le contact est installé avec le logo d'un côté de la voie, il déclenchera le sifflot au passage du modèle réduit. Si le contact est installé avec le logo de l'autre côté de la voie, il déclenchera l'avertisseur sonore.

**Freins :** Pour déclencher le «grincement» des freins, il faut réduire lentement la vitesse du modèle réduit. Il suffit d'une main habile et d'un peu d'entraînement.

**Bruit à l'arrêt :** Avec le système multitrain, on peut entendre le bruit du moteur diesel au ralenti et, à intervalles réguliers, le clapet de sécurité du réservoir d'air après l'arrêt de la locomotive.

En fonctionnement analogique, pour entendre les bruits à l'arrêt, il faut maintenir une tension faible (environ 6,5 volts). Placer la commande de réglage de vitesse en début de course de sorte que la locomotive ne démarre pas mais que les bruits à l'arrêt puissent se faire entendre.

**Conseil :** Pour entendre les bruits à l'arrêt en fonctionnement analogique alors que la commande de réglage de vitesse est au zéro, il faut installer l'accessoire 65011 Alimentation génératrice d'effets sonores. Entrez en rapport avec votre détaillant autorisé pour toutes questions relatives à l'installation du 65011.

**Conseil :** Ce modèle est équipé d'un circuit de temporisation au démarrage, ce qui permet de produire des bruits à l'arrêt.

**Conseil :** Pour éviter d'endommager le train d'engrenages, ne pas accoupler ce modèle réduit à d'autres locomotives ayant des caractéristiques de démarrage différentes.

#### Blocs d'alimentation

**Attention !** Pour des raisons de sécurité et de fiabilité, n'utiliser que les blocs d'alimentation LGB (transformateurs, groupes d'alimentation et commandes) pour faire fonctionner ce modèle réduit. L'utilisation de blocs d'alimentation autres que les blocs d'alimentation LGB rendra la garantie nulle et non avenue.

Pour ce modèle, utiliser un bloc d'alimentation LGB **de sortie supérieure à 1 A**. Se reporter au catalogue général LGB pour des renseignements complémentaires au sujet des blocs d'alimentation LGB pour utilisation à l'intérieur, à l'extérieur et pour le système multitrain.

**Attention !** Après un certain temps, ce modèle réduit peut laisser des traces de carbone ou d'autres débris autour des voies. Cette poussière et ces débris peuvent tacher les tapis et autres matériaux. Pensez-y lors de la création de votre réseau. Ernst Paul Lehmann Patentwerk et LGB of America ne sauraient être tenus pour responsables pour quelque dommage que ce soit.

#### ENTRETIEN

##### Entretien par l'acheteur

Niveau **1** – Débutant

Niveau **2** – Intermédiaire

Niveau **3** – Expert

**Attention !** Un entretien inadéquat rendra la garantie nulle. Veuillez entrer en contact avec votre revendeur ou avec un Centre d'entretien LGB (voir **Centres d'entretien autorisés**).

**Conseil :** Des instructions supplémentaires d'expert pour beaucoup de produits LGB sont disponibles en ligne à [www.lgb.com](http://www.lgb.com).

### **Lubrification 1**

Les roulements des essieux doivent être lubrifiés de temps à autre avec une goutte d'huile de nettoyage LGB (50019).

### **Nettoyage 1**

Nettoyer l'extérieur du modèle réduit avec de l'eau sous faible pression et un détersif léger. Ne pas immerger le modèle réduit dans l'eau.

**Attention !** Ce modèle réduit est équipé d'un système d'effets sonores électronique. Ne pas asperger d'eau le haut-parleur.

### **Remplacement des ampoules 1**

**Feux (inférieur) :** Déposer la lanterne du modèle réduit. Enlever et remplacer l'ampoule. Remonter le tout.

**Feux (supérieur) :** Déposer l'anneau de la lentille de la lanterne. Sortir avec précaution la lentille de la lanterne. À l'aide de pincettes, enlever et remplacer l'ampoule. Remonter le tout.

**Éclairage de la cabine :** Enlever les quatre vis dans les angles du toit de cabine, puis déposer le toit de cabine. Enlever et remplacer l'ampoule en utilisant des pincettes. Remonter le tout.

### **Remplacement du pneu de traction 2**

- À l'aide d'un petit tournevis à lame droite :
- Sortir avec précaution le vieux pneu de la gorge de la roue.
- Placer avec précaution le pneu neuf dans la gorge de la roue.
- S'assurer que le pneu de traction est bien assis dans la gorge de la roue.

### **Pièces de rechange et produits d'entretien**

50019	Huile de nettoyage
51020	Pâte lubrifiante
62201	Moteur universel avec arbre court
63120	Balais montés, 14 mm, 16 mm, 8 unités (2 paquets)
63218	Patins capteurs standard, 2 unités (2 paquets)
68511	Ampoules enfichables, claires, 5 V, 10 unités
69104	Pneu de traction, 37,5 mm, 10 unités

moyen de la télécommande universelle 55015 (l'afficheur indique «P\_ \_»), entrer 6,5 et 5 et appuyer sur le bouton flèche à droite. L'afficheur indique de nouveau «P\_ \_» : Entrer 5,5 et 5 et appuyer de nouveau sur le bouton flèche à droite.

### **INSTRUCTIONS POUR EXPERTS**

#### **Décodeur embarqué SMT**

##### **Programmation des fonctions**

Vous pouvez programmer de nombreuses fonctions du décodeur embarqué à la demande. Pour ce faire, programmer les «valeurs de fonction» dans les «registres» (CV) au moyen d'un OP et du module de programmation de décodeur pour OP SMT 55045. Vous pouvez également programmer les valeurs de fonction au moyen de la télécommande universelle 55015.

##### **Conseils :**

- Il est inutile de changer les valeurs de fonction en utilisation normale.
- Si la programmation ne donne pas de résultats satisfaisants, vous pouvez reprogrammer les valeurs attribuées par l'usine aux principaux CV.

Programmer le registre CV55 à la valeur de fonction 55. Cette opération reprogramme l'adresse de locomotive à la valeur attribuée par l'usine.

Pour reprogrammer les valeurs de fonction attribuées par l'usine au

Vous pouvez programmer les registres suivants :

Registre	Fonction	Valeurs disponibles	Valeur usine
CV1	Adresse de la locomotive	(00...22)	[3]
CV2	Tension au démarrage Tension pour réglage de vitesse 1 – Si la loco démarre à un réglage de vitesse plus élevée, augmenter la valeur.	(0...255)	[5]
CV3	Accélération (1 = rapide, 255 = lente)	(1...255)	[3]
CV4	Freinage (1 = rapide, 255 = lente)	(1...255)	[3]
CV5	Tension maximale Tension pour réglage de vitesse le plus haut. Diminuer la valeur si vitesse maximale plus lente désirée.	(1...255)	[255]
CV5	Après entrée dans CV6 Valeur de fonction pour registre à programmer.		
CV6	Registre à programmer		
CV29	Configuration  Sens normal de la marche (marche avant) : 4 = analogique et numérique, réglages de vitesse programmés par l'usine. 0 = numérique uniquement, réglages de vitesse programmés par l'usine. 20 = analogique et numérique, réglages de vitesse programmés par l'utilisateur. 16 = numérique uniquement, réglages de vitesse programmés par l'utilisateur.  Sens inverse de la marche (marche arrière) : 5 = analogique et numérique, réglages de vitesse programmés par l'usine. 1 = numérique uniquement, réglage de vitesse programmés par l'usine. 21 = analogique et numérique, réglages de vitesse programmés par l'utilisateur. 17 = numérique uniquement, réglages de vitesse programmés par l'utilisateur.  En mode «analogique et numérique» -La locomotive peut être utilisée sur les réseaux analogiques et sur les réseaux numériques. En mode «numérique uniquement» -Fonctionnement normal sur les réseaux numériques. -Fonctionnement impossible sur les réseaux analogiques.		[4]
CV54	Fonctions Transfert de contrôle et «FCEM» 0 = Fonctions Transfert de contrôle hors service, FCEM hors service. 1 = Fonctions Transfert de contrôle en service, FCEM hors service. 2 = Fonctions Transfert de contrôle hors service, FCEM en service. 3 = Fonctions Transfert de contrôle en service, FCEM en service. Fonction Transfert de contrôle en service : Lorsque vous utilisez la télécommande universelle 55015,		

vous pouvez changer le sens de la marche et la vitesse pendant deux secondes après sélection d'une locomotive en mouvement sans arrêter la locomotive.	(0...3)	[2]
<b>CV55 Réinitialisation de la plupart des registres programmés</b> 55 = Les registres les plus importants sont programmés à la valeur attribuée par l'usine.		
<b>CV60</b> FOEM : Facteur de compensation de maxima (0 : petit, 255 grand) Spécifie l'augmentation maximale ou la diminution de la tension appliquée pendant chaque intervalle de temps (programmé dans CV61). <b>Attention !</b> Les valeurs de CV60 et CV61 attribuées par l'usine sont optimisées pour les moteurs LGB.	(1...255)	[10]
<b>CV61</b> FCEM : Fréquence de réglage (0 : souvent, 255 : rarement) Spécifie le nombre de réglages par seconde de la tension du moteur en conséquence, la locomotive réagit dans les virages ou sur une pente, immédiatement ou dans un délai très court.	(0...255)	[5]
<b>CV62</b> FCEM : Réglage maximal de tension (0 : mini, 255 : maxi) Limite la plage de réglage de la tension du moteur. Le réglage ne dépassera pas cette valeur en cas de charge très importante sur le moteur – pour un fonctionnement plus réaliste, la locomotive ralentira un peu sur une pente.	(0...255)	[255]
<b>CV67 à CV94</b> Réglages de vitesse programmés par l'utilisateur (se reporter à CV29) : 28 réglages de vitesse sont programmés dans les registres CV67 à CV94. Avec le SMT LGB, une valeur sur deux n'est pas utilisée (14 réglages de vitesse) : Réglages de vitesse attribués par l'usine : 7, 9, 11, 13, 16, 20, 24, 28, 32, 36, 42, 48, 54, 60, 68, 76, 84, 92, 102, 112, 124, 136, 152, 168, 188, 208, 230, 255 Valeurs disponibles pour la programmation par l'utilisateur : 8, 16, 24, 32, 40, 48, 56, 64, 72, 80, 88, 96, 104, 112, 120, 128, 136, 144, 152, 160, 168, 176, 184, 192, 208, 224, 240, 255.  <b>Conseil :</b> Les réglages de vitesse sont faits en usine et aucune programmation n'est nécessaire. Pour programmer les réglages de vitesse, utiliser le module de programmation de décodeur pour OP SMT 55045.	(0...255)	

**Procédure générale de programmation à partir de la télécommande universelle 55015 :**

- La programmation des registres CV1 à CV4 peut se faire directement, il suffit de programmer la valeur de la fonction dans le registre.
- Pour programmer des registres de rang supérieur :
- Entrer le numéro du registre à programmer dans le registre CV6.
- Entrer ensuite la valeur de fonction choisie dans le registre CV5.

**Exemple :**

Mettre la fonction de transfert de contrôle en service (programmer la valeur de fonction 3 dans le registre CV54). Pour ce faire :

- L'afficheur indique «P \_ \_»
- Sélectionner le registre CV6 (appuyer sur «6»)
- Entrer 54 (numéro du registre à programmer)
- Exécuter la programmation (appuyer sur le bouton fléché à droite)
- L'afficheur indique «P \_ \_»
- Sélectionner le registre CV5 (appuyer sur «5»)
- Entrer 3 (valeur de fonction choisie)
- Exécuter la programmation (appuyer sur le bouton fléché à droite)

Toutes les valeurs de fonction sont programmées directement lorsque vous utilisez le module de programmation de décodeur pour OP SMT 55045.

**CENTRES D'ENTRETIEN AUTORISÉS**

Un entretien inadéquat rendra la garantie nulle et non avenue. Veuillez entrer en contact avec votre revendeur ou avec l'un des centres d'entretien ci-dessous :

**Ernst Paul Lehmann Patentwerk**

Reparatur – Abteilung  
Saganer Strasse 1-5  
D-90475 Nürnberg  
ALLEMAGNE

Téléphone (0911) 83707 0  
Fax : (0911) 83707 70

**LGB of America**

Service des réparations  
6444 Nancy Ridge Drive  
San Diego CA 92121  
États-Unis

Téléphone (858) 795-0700  
Fax : (858) 795-0780

L'expéditeur est responsable des frais d'expédition, de l'assurance et des frais de douane.

**Conseil :** Pour des renseignements au sujet des produits et des représentants LGB dans le monde, consultez le site web à [www.lgb.com](http://www.lgb.com).

**ATTENTION !** Ce modèle réduit n'est pas pour les enfants en-dessous de 8 ans. Il comporte des petites pièces, des parties pointues et des pièces mobiles. Conserver l'emballage et les instructions.

Les produits, spécifications et dates de disponibilité sont sujettes à modification sans préavis. Certains produits peuvent ne pas être disponibles sur certains marchés et chez tous les détaillants. Certains produits illustrés sont des prototypes de pré-série. LGB, LGB of America, LEHMANN et le logo LGB TOYTRAIN sont des marques déposées de Ernst Paul Lehmann Patentwerk, Allemagne. Les autres marques de commerce sont la propriété de leurs détenteurs respectifs. © 2003 Ernst Paul Lehmann Patentwerk.